

Stargate - SG1 Teil 1

Das Sternentor auf der Erde Teil 1

Von Naruto-Hyuga

Kapitel 24: Zerstörerinnen der Welten

SG-1 wird gefangen genommen und auf einen fremden Planeten verbannt, auf dem eine Frau die Macht über die anderen Gefangenen hat.

SG-1 landet auf einem fremden Planeten, auf dem die Vegetation recht üppig ist. Als plötzlich ein heruntergekommener Einheimischer zwischen den Büschen hervorspringt und um Hilfe bittet, beschließt das SG-1-Team zu helfen. Jedoch hat das Team nicht mit den juristischen Grundlagen des Planeten gerechnet, schuldig bis die Unschuld bewiesen ist.

Mächtig erscheinende Wesen tauchen auf, die sich offenbar als eine Art einheimisches Gericht zu erkennen geben und SG-1 beschuldigen, einen geflohenen Mörder helfen zu wollen. SG-1 versucht dem einheimischen Gericht zu erklären, dass sie über die genauen Umstände nichts gewusst haben, doch aller Beteuerung zum Trotz beschließen die Einheimischen, die vierköpfige Gruppe zu lebenslanger Haft in einem Gefängnis zu verurteilen.

Wenig später stolpert das SG-1-Team aus dem Stargate auf Hadante, einem entfernt gelegenen Gefängnisplaneten. Das Stargate sowie die Anlage ist unterirdisch angesiedelt. Somit ist es die einzige Möglichkeit, von dort rein oder raus zu kommen. Doch ein DHD ist nirgends zu entdecken. Alles deutet auf eine Einbahnstraße hin. Jeden Tag um dieselbe Zeit wird durch das Stargate hindurch Nahrung in Form einer grauen, zähflüssigen Masse geliefert.

Auf diesem Planeten herrscht das Gesetz des Stärkeren, und die Person mit der meisten Macht auf Hadante scheint Linea zu sein, eine ältere Dame. Das SG-1-Team lernt Linea näher kennen und erfährt, dass alle auf Hadante Angst vor ihr haben, weil ihr die Verursachung einer Seuche angelastet wird, dessen Bekämpfung sie eigentlich versucht hatte. Ihre Bemühungen hatten leider den gegenteiligen Effekt, und so beschleunigte sie die Seuche. Abgesehen von diesem "Missgeschick" verfügt Linea über das Wissen, Wunden zu heilen. Bei einem neu angekommenen Gefangenen heilt sie dessen Blindheit. Dieser zeigt sich darüber wenig dankbar.

Da das Sternentor auf dem Planeten ohne Energie zu sein scheint, sieht sich SG-1 gezwungen, einen Handel mit Linea abzuschließen, die eine Möglichkeit gefunden

hat, Energie mit Hilfe von Pflanzen und einem Extrakt zu erzeugen. Als Dank für ihre Hilfe soll das SG-1-Team sie mitnehmen. Es scheint ein fairer Handel.

Als die Gruppe es tatsächlich schafft, mit Hilfe von Lineas Pflanzen und Extrakt durch das Stargate zu fliehen, entkommt ein weiterer Gefangener mit ihnen, nämlich der geheilte ehemalige Blinde.

Zurück auf der Erde erzählt der Mitgeflohene, dass Linea nicht die Bekämpferin, sondern die Auslöserin für die Seuche war und als "Zerstörerin der Welten" bekannt ist. Als das Stargate-Kommando Linea zur Rede stellen will, hat sie bereits das Stargate aktiviert und flieht, was vom Kommando nicht mehr verhindert werden kann, da sie das Computersystem unter ihre Kontrolle gebracht hat.